

Ergebnis:

Herr Appelt eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2011 und begrüßt den vollständig anwesenden Ortsbeirat. Die Betreuungsstadträte Bußmann, Schulz und Bittner sind ebenfalls anwesend. Die übrigen Stadträte sind entschuldigt. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

TOP 1: Situation Nahversorgung in Eltersdorf

Seit über 6 Monaten gibt es bereits einen Leerstand im Nahversorgungsmarkt. Eine schnelle Lösung ist hier nicht in Sicht. Der Standort Weinstraße (künftiger S-Bahn-Halt) wird derzeit von Seiten der Stadt Erlangen im Hinblick auf Realisierung und Eigentumsverhältnisse geprüft. Dieser Standort wurde im Rahmen des Einzelhandelsgutachtens als möglicher, geeigneter Standort genannt.

Der bestehende EDEKA-Markt (Franchisenehmer Hr. Neumeister) stellt Überlegungen an einen mobilen Service einzuführen und quasi mit einem Klein-LKW ausgewählte Waren anzubieten. Dies wurde jedoch von Seiten EDEKA abgelehnt. Probleme wurden hier bei der Kühlkette gesehen. Es entstand daraufhin eine weitere Idee: die Einführung eines Shuttle-Services für ältere und/oder gehbehinderte Menschen einzuführen. Diese Möglichkeit wird gerade geprüft. Hier geht es vor allem um das Personenbeförderungsgesetz und möglicherweise eine Taxi-Konzession. Sobald hier nähere Informationen vorliegen wird der Ortsbeirat wieder berichten.

Beim Vorsitzenden Herrn Appelt haben sich 3 Projektentwicklungsfirmen gemeldet. Sie wurden alle gebeten sich mit Herrn Heuer / Stadtplanungsamt in Verbindung zu setzen. Der Ortsbeirat selbst hat zum Thema Einzelhandel keine weiteren Informationen. Das Ziel des Ortsbeirates ist es weiterhin einen Vollsortimenter zu bekommen. Wichtig ist jedoch, dass überhaupt ein Laden entsteht.

TOP 2: Fuß- und Radwegbrücke zwischen Eltersdorf und Bruck über die Autobahn A3

Während der Bauzeit sollte die Brücke über die Autobahn A3 von Bruck nach Eltersdorf nicht zur Verfügung stehen. Dies ist jedoch aus Sicht der Schüler des Emmy-Noether-Gymnasiums nicht möglich, da es sich bei dieser Brücke um den Schulweg handelt.

Der Ortsbeirat hat sich vehement gegen eine Sperrung der Brücke ausgesprochen und dies auch mehrmals schriftlich eingereicht (Stadt Erlangen, Autobahndirektion, Staatsministerium des Inneren). Die Verantwortlichen des Emmy-Noether-Gymnasiums sind ebenfalls aktiv geworden. Bei der Eröffnung des Klettergerüsts der Grundschule wurde die Presse ebenfalls auf die Situation aufmerksam und es gab einen Bericht in den EN vom 17.06.2011.

Die Autobahndirektion hat mittlerweile reagiert und mitgeteilt, dass der Übergang während der Bauphase erhalten bleibt. Der Ortsbeirat begrüßt diese Entwicklung, wird aber weiterhin am Thema drangleiben und diese Zusage gegenüber der Stadt Erlangen / Autobahndirektion einfordern. Angeblich gibt es diese Zusage bereits schriftlich. Der Ortsbeirat hätte hier gerne eine Kopie.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- Der Lückenschluss des Regnitztalradweges Eltersdorf wurde erneut vertagt. Die Verwaltung favorisiert weiterhin den eigenen Vorschlag, der jedoch von den Landwirten abgelehnt wird. Der Ortsbeirat erinnert hier erneut an den eigenen Vorschlag (siehe letzte Sitzungen) und wird erneut einen Brief an die Verwaltung verfassen.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

ohne Wortbeitrag

TOP 5: Anfragen / Sonstiges

- Am 27.06.2011 gab es ein Gespräch mit der Feuerwehr und dem Straßenverkehrsamt Herrn Lerche und Herrn Neumann zum Thema Kirchweih. Es entstand eine faire, sachliche Diskussion mit einer praktikablen Lösung. Die Buden (Eltersdorfer Straße, Apotheke, Scheune, Pfarrhaus) müssen die Abstände aufgrund der Brandschutzauflagen einhalten. Der Vorschlag der Kärwasburschen ist, dass die Buden, die mit Gas arbeiten (Grill, Zuckerwatte usw.) vor das Egidienhaus verlegt werden. Die Verwaltung wird sich darüber Gedanken machen und sich schnell melden.
Innerhalb der nächsten 14 Tage wird es einen Ortstermin geben. Die Kärwasburschen hoffen auf Unterstützung durch den Ortsbeirat. Der Ortsbeirat ist zuversichtlich eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.
- Die Bürgerinitiative Eltersdorf „Mobilfunk“ hat am 14.06.2011 ein Schreiben an den Oberbürgermeister und die Fraktionen versandt. Inhalt des Schreibens war, dass ein Gutachten der BI Eltersdorf zu einem anderen Ergebnis kommt als die Stadt Erlangen. Es geht hier immer noch um das Thema Schwarzbau und eine evtl. Klagemöglichkeit. Herr Appelt möchte hier direkt Kontakt mit Oberbürgermeister Dr. Balleis aufnehmen.
- Durch die Breitbandinitiative konnten die Stadtteile Dechsendorf, Kosbach, Hüttendorf, Kriegenbrunn an das schnelle Glasfasernetz angeschlossen werden. Für Eltersdorf / Tennenlohe gilt das jedoch nicht. Hier ist die Frage ob und was diese Stadtteile tun können, um eine schnellere Verbindung zu erhalten. Hier wird Herr Appelt Kontakt mit Herrn Beck / Wirtschaftsförderung aufnehmen.

gez.

Wolfgang Appelt
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.

Stephan Pickel